

## Voraussichtlich weniger Verkehrstote im Jahr 2012

**Die Zahl der Verkehrstoten wird im Jahr 2012 voraussichtlich um mehr als sieben Prozent auf etwa 3700 sinken. Das zeigen Schätzungen des Statistischen Bundesamtes (Destatis), die auf vorliegenden Daten von Januar bis Oktober 2012 basieren. Die bisher niedrigste Zahl an Todesopfern des Jahres 2010 mit 3648 Getöteten dürfte nach derzeitigem Stand allerdings nicht unterschritten werden. Bei den Verletzten ist im Jahr 2012 eine Abnahme um etwa ein Prozent auf rund 389 000 zu erwarten.**

Die Gesamtzahl der polizeilich erfassten Unfälle wird bis zum Jahresende voraussichtlich um circa zwei Prozent auf rund 2,4 Millionen steigen. Während die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um rund ein Prozent auf 304 000 abnehmen dürfte, werden die Unfälle mit ausschließlich Sachschaden schätzungsweise um etwa zwei Prozent auf 2,1 Millionen zunehmen.

Aufgrund des bisherigen Verlaufs ist zu erwarten, dass bei den Altersgruppen unter 55 Jahren weniger Menschen im Straßenverkehr zu Tode kommen als im Jahr 2011. Den stärksten Rückgang gab es von Januar bis September 2012 bei den Kindern unter 15 Jahren mit – 21,5 Prozent gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum. Dagegen ist bei den Senioren ab 65 Jahren in diesem Jahr erneut mit einer Zunahme bei der Zahl der tödlich Verletzten zu rechnen (+ 1,3 % in den ersten drei Quartalen). (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:

